



Sitzung des Stadtrates am 19.06.2024

Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Containerbeschaffung für die Grundschule Otfried Preußler

Vorlagen-Nummer: VII/2024/07296

TOP: 10.2

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt den Antrag abzulehnen.

Begründung:

Die Planung zur Sanierung der Grundschule Otfried Preußler ist bereits weit fortgeschritten. Die Planungsleistungen sind komplett vergeben. Derzeit sind bereits drei Baulose veröffentlicht. Weitere Schlüsselgewerke (Rohbau, TGA) stehen kurz vor der Veröffentlichung. Gemäß Bauablauf sollen die Baumaßnahmen im Juli 2024 starten und im Sommer 2026 beendet sein. Die Aufträge für den Umzug der Grundschule sind bereits ausgelöst. Jeglicher Projektverzug führt zu Mehrkosten (ca. 5 % pro Jahr Baupreisindizierung).

Die Aufstellung einer Modulanlage benötigt einen Zeitraum von ca. 18 Monaten.

Projektschritt	Dauer
Fläche/Baugrundstück (Standortsuche)	2 Wochen
Aufgabenstellung für Planerausschreibung	2 Wochen
VgV-Verfahren für Planungsleistungen	3 Monate
Erstellung Planungsunterlagen inklusive Baubeschluss und Genehmigungsplanung	5 Monate
Ausschreibung/Vergabe der erforderlichen Baumaßnahmen / Modulstellung	4 Monate
Ausführung der erforderlichen Vorleistungen (Medienversorgung, Tief- und Fundamentarbeiten)	3 Monate
Herstellung/Fertigung der Modulanlage	
Lieferung und Montage der Modulanlage	1 Monat
Erschließung Schulhof, Zuwegung, Umwehrung (Zaunanlage)	1 Monat
	18 Monate

Für die Planungsleistung inkl. Genehmigungsplanung, Herrichtung des Grundstückes inklusive Fundamente und Zaunanlage sowie die Miete für den avisierten Bauzeitraum von zwei Jahren veranschlagt die Stadtverwaltung ca. 3,7 Mio. €.



Der Kauf einer Modulanlage in erforderlicher Größe beziffert sich auf ca. 7 Mio. € (ohne Planungskosten, Fundamente, Schulhof, Zaun).

Folgende Risiken sind mit einer Projektverschiebung verbunden:

Mit Genehmigung des halleschen Haushaltsplans 2024 weist die Kommunalaufsicht darauf hin, dass sich die Schuldendienstquote der Stadt Halle (Saale) 2024 auf ca. 8,5 % beläuft und damit unter der 10 %-Marke liegt, die allgemein als Belastungsgrenze für kommende Haushalte angesehen wird. Die bereits im Haushalt 2024 geplante Neuverschuldung für den Zeitraum bis 2027 zeigt bei optimistischer Einnahmeentwicklung eine auf ca. 9,2 % Schuldendienstquote an. Die Stadtverwaltung ist von diesem Hintergrund von der Kommunalaufsicht dazu angehalten, den steten Anstieg der Neuverschuldung zu hinterfragen.

Mit einer Verzögerung läuft die Sanierung der Grundschule Otfried Preußler Gefahr, einer Versagung neuer Schuldenaufnahmen und einer Haushaltssperre zum Opfer zu fallen. Die Folge wäre, dass lediglich Instandhaltungsmaßnahmen möglich wären. Die Genehmigung weiterer Schulden für die Sanierung der Grundschule Otfried Preußler ist angesichts der Haushaltssituation der Stadt fraglich.

Das Schulbauprogramm der Stadt Halle (Saale) ist bereits weit fortgeschritten. Die noch anstehenden Bau- und Sanierungsmaßnahmen rechtfertigen nicht den Ankauf einer Modulanlage in dieser Größe (27 AUR).

Dr. Judith Marquardt
Beigeordnete für Kultur und Sport